8 TAGE

Neu im Programm

RADREISE SALZBURG – GRADO

Der Alpe-Adria-Radweg – Überquerung der östlichen Alpen bis ans Meer

Nach der Radreise vom Reschenpass bis zum Gardasee und der Radreise vom Brennerpass bis nach Venedig, reiht sich diese Radreise als dritte Alpenüberquerung in unser Radreise-Portfolio ein. Start ist in der erzbischöflichen Stadt Salzburg. Die Reise führt durch die östlichen Alpen über St. Johann im Pongau, Villach und Udine bis zum Küstenort Grado an der italienischen Adria. Imposante Gebirgspanoramen, urtümliche Dörfer und Kleinstädte, Berghänge überzogen von Rebstöcken und Bergweiden und zum Abschluss das maritime Mittelmeerklima an der Adria.

1.Tag: Anreise Salzburg
Anreise in die Festspiel-, Mozart- und Kulturstadt Salzburg. Nach der Ankunft in Salzburg starten wir mit den Fahrrädern vom Stadtrand in die Altstadt und lernen Salzburg bei einer kurzweiligen Stadtführung von seiner charmanten, historischen und kulturellen Seite kennen. Verwinkelte Gassen und Plätze laden zum Flanieren und verträumte Cafés zu echten österreichischen Kaffeespezialitäten ein. Auf Schritt und Tritt atmen Sie Kultur und Geschichte. Abendessen und Übernachtung im Amadeo Hotel Schaffenrath.

Radwegstrecke: 10 km
Höhenunterschied: 30 m
Schwierigkeitsgrad: einfach

2. Tag: Salzburg – St. Veit im Pongau
An der Salzach entlang geht es raus aus Salzburg und ab in Richtung Süden. Durch schattige Auen radeln Sie nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hallein überrascht mit einer romantischen Altstadt mit kleinen Gassen, Torbögen und Häusern mit prächtigen Fassaden. Vorbei am rauschenden Wasserfall passieren Sie Golling und rollen am gut ausgebauten Radweg weiter bis nach St. Johann. Unverkennbar – wie doppelte Berggipfel – ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor. Abendessen und Übernachtung im Hotel Metzgerwirt in St. Veit im Pongau.

Radwegstrecke: 65 km
Höhenunterschied: 710 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

3. Tag: St. Veit im Pongau – Mallnitz
Von St. Veit folgen wir noch kurz der Salzach bis zum Gasteiner Ache Wasserfall bei Lend, ab hier begleitet uns die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln wir in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort, der schon Motiv vieler Maler und Dichter war. Nun ist es nur noch ein Katzensprung nach Böckstein wo uns ein Zug der Tauernschleuse in nur 15 Minuten auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz bringt. Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt zu unserem Hotel Kärntnerhof in Mallnitz.

Radwegstrecke: 42 km Radstrecke
8,5 km Bahnstrecke Böckstein – Mallnitz
Höhenunterschied: 790 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

4. Tag: Mallnitz – Villach
Von Mallnitz radeln wir entlang des Flusses Möll durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Fast von selbst rollt das Fahrrad in leichtem Bergab der Drau entlang. In Spittal können Sie dem Renaissance-Schloss Porcia – zuweilen als „schönster Renaissancebau nördlich der Alpen" bezeichnet – einen Besuch abstatten. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist danach Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisln" und Restaurants darstellt. Abendessen und Übernachtung im Hotel Voco in Villach.

Radwegstrecke: 81 km
Höhenunterschied: 350 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

5. Tag: Villach – Venzone
Von Villach folgt der Alpe Adria Radweg dem Fluß Gail. Den Anstieg nach Tarvis überbrücken wir eventuell mit dem Bus. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus, die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen. Abendessen und Übernachtung in Venzone im Alma Living Hotel.

Radwegstrecke: 85 km
Höhenunterschied: 840 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

6. Tag: Venzone – Udine
Von Venzone fahren am südlichen Ausgang des Kanaltales entlang in eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie danach in der Stadt angekommen das „dolce vita" bei einem Kaffee auf der „Piazza" oder während eines Bummels durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance. Abendessen und Übernachtung im Hotel Continental in Udine.

Radwegstrecke: 45 km
Höhenunterschied: 200 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

7. Tag: Udine – Grado (55 km)
Von Udine Richtung Aquileia weht eine warme Brise des Scirocco um Ihre Nase! In Palmanova entdecken wir die 7 km lange Festungsanlage, die als Unikat in Europa gilt und die ideale Stadt der Renaissance mit einem Musterbeispiel der Militärarchitektur verbindet. Als nächstes erreichen wir Aquileia einer der reichsten und größten Städte des gesamten Römischen Reiches eine archäologische Ausgrabungsstätte von höchster Bedeutung. Bei einer Führung lernen wir das sogenannte „Zweite Rom" besser kennen. Von Aquileia fahren wir durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair. Abendessen und Übernachtung in Aquileia im Hotel Patriarchi.

Radwegstrecke: 57 km
Höhenunterschied: 60 m
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

8. Tag: Heimreise

SO WOHNEN SIE

Sie übernachten in Hotels der guten und gehobenen Mittelklasse:

- Amadeo-Hotel in Salzburg/Schaffenrath
- **Hotel Metzgerwirt****** in Sankt Veit im Pongau
- **Hotel Kärntnerhof***** in Mallnitz
- **Hotel Voco****S** in Villach
- **Hotel ALMA-Living***S** in Venzone
- **Hotel Continental****** in Udine
- **Hotel Patriarchi***** in Aquileia

Ihr SOMMER Leistungspaket

» Fahrt im exklusiven Reisebus
» Fahrradtransport mit modernem Fahrradanhänger
» 7x Übernachtung mit Frühstücksbüfett in 3* und 4* Hotels
» 7x 3-Gang Abendessen
» Qualifizierte deutschsprachige Radtourbegleitung von Salzburg bis Grado
» Weinprobe mit Imbiss
» Stadtführung Salzburg
» Stadtführung Aquileia

TERMIN & PREISE

16.06.–23.06.2024

Preis p. Pers. im DZ:	**1.529 €**
EZ-Zuschlag:	250 €

Hinweis: Die Anforderungen für die Radreise sind so ausgelegt, dass auch nichttrainierte, aber natürlich gesunde Urlauber mitmachen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Änderungen sind nicht auszuschließen und bleiben aus technischen und organisatorischen Gründen ausdrücklich vorbehalten. Weitere Informationen können Sie telefonisch erfragen.

Wenn nicht anders vermerkt, ist evtl. anfallende Kurtaxe oder Bettensteuer vom Gast direkt zu zahlen.

Mindestteilnehmerzahl bei dieser Reise: 18 Personen